

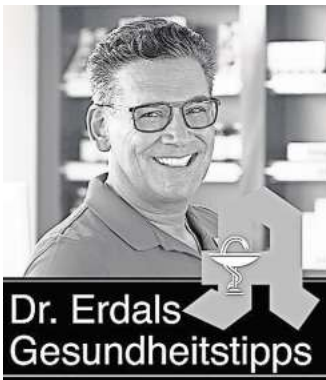


Das Karpaltunnelsyndrom

ETWA EINE MILLION DEUTSCHE HABEN EIN SO GENANNTES KARPALTUNNELSYNDROM. DAMIT WERDEN SCHMERZEN UND EIN TAUBHEITSGEFÜHL AN HAND UND ARM BEZEICHNET, DIE DURCH EINE QUETSCHUNG DES MITTELHANDNERS VERURSACHT WERDEN.

An der Innenseite des Handgelenks bilden die dort liegenden Handwurzelknochen eine Rinne, die ein Band überdacht. Das so entstehende Rohr nennt man Karpaltunnel. Durch diesen Tunnel laufen Sehnen, die die Finger bewegen sowie einer der drei Handnerven, der „Nervus medianus“. Auf Vermittlung durch den Mittelhandner werden die Informationen, die die Finger ertasten, blitzschnell in eine Greifbewegung umgesetzt.

Die Hand ist ein wahres Universalwerkzeug. Es gibt kaum eine Bewegung, die sie nicht meistern kann. Allerdings ist sie für monoton-einseitige Arbeiten nicht geschaffen. Sowohl stundenlanges Tippen am Computer als auch andauernde Drehbewegungen



Dr. Erdals
Gesundheitstipps

wie beim Stricken, Schrauben oder Röhren belasten die Hände.

Gesunde Sehnen gleiten im Karpaltunnel nahezu reibungslos in Bindegewebscheiden hin und her, die mit einem Flüssigkeitsfilm ausgekleidet sind. Dieser verhindert eine Reizung des umliegenden Gewebes. Bei Überlastung aber entzündeten sich diese Sehnscheiden und drücken auf den benachbarten Mittelhandner.

Ist der Nerv gequetscht, strahlen die Schmerzen auch in die Handballen und Finger aus, zum Teil auch in den Arm. Anfänglich treten die Beschwerden vor allem nachts auf – ein leichtes Kribbeln der Hände ist zu spüren. Später fühlen sich die Hände dann taub an oder beginnen stark zu schmerzen – vor allem, wenn die einseitige Belastung weiter besteht.

Nicht immer ist jedoch eine Überlastung schuld. Rheumatische Erkrankungen wie Gicht oder Gelenkrehma können über eine entzündliche Schwellung ebenfalls den Karpalkanal einengen. Auch Diabetes mellitus kann zu Schmerzen und Kribbeln führen, da diese Erkrankung generell druckempfindliche Nerven zur Folge hat. Hormonelle Umstellungen nach den Wechseljahren sind ebenfalls mitverantwortlich für das Karpaltunnelsyndrom.

Je früher die Behandlung beginnt, desto besser sind die Aussichten auf Erfolg. Natürlich muss man zunächst die möglichen Ursachen beheben: Man behandelt rheumatische Erkrankungen, vermeidet Fehlbelastungen. Hilfreich kann eine Handgelenksschiene sein, die über mehrere Wochen und besonders nachts getragen wird und den Karpaltunnel entlastet, indem er ihn ruhig stellt. Begleitend dazu kann eine Therapie mit abschwellenden Mitteln, Vitamin B oder eine Reizstrombehandlung nötig sein. In vielen Fällen bietet allerdings nur ein chirurgischer Eingriff einen dauerhaften Erfolg. In 98 Prozent der Fälle ist das Karpaltunnelsyndrom durch den operativen Eingriff sofort geheilt. Die OP erfolgt zunehmend endoskopisch, d.h. der Chirurg führt über einen winzigen Schnitt ein feines, biegsames Operationsgerät ein.

Neuer Betrieb im Traditionsgeschäft Meyerhoff

OSTERWALD. Man konnte sich schon lange: Gila und Till Karbe betreiben die Goldschmiede Karbe in Osterwald in dritter Generation, Antje Paß hatte in dem Ortsteil das Geschäft Meyerhoff mit Uhren, Schmuck und Tischkultur von ihren Eltern übernommen. „Wir haben in unserer Werkstatt häufig Reparaturen für Meyerhoff übernommen“, erzählt Gila Karbe.

Als Antje Paß ihr Geschäft Ende 2023 aufgab, überlegten die Geschwister zunächst, nur den Werkstattbereich des Traditionsgeschäfts anzumieten. „Wir wollten uns vergrößern“, sagt die 41-Jährige. Doch nach einigen Überlegungen beschlossen sie, den ganzen Laden zu übernehmen.

„Uns war nach einer Veränderung, und wir fanden es reizvoll, nicht nur Schmuck herzustellen und zu reparieren, sondern auch zu verkaufen.“ So kamen die Karbes und Paß ins Geschäft – und ein Traditionsgeschäft in Garbsen konnte gerettet werden.

Antje Paß ist überglücklich, dass der Betrieb weitergeht. „Es ist eine richtige Freude“, sagt die 67-Jährige und strahlt. Sie hatte das Geschäft, das ihr Vater 1955 in Osterwald gegründet hatte,



Das neue Team bei Meyerhoff: Die Geschwister Till und Gila Karbe konzentrieren sich stärker auf das Anfertigen und Aufarbeiten von Schmuck. Den Bereich Geschirr haben sie aussortiert. Foto: privat

mit ihrem Mann weitergeführt. Als er 2019 starb, übernahm sie auch die Bereiche, um die sich zuvor ihr Ehemann gekümmert hatte.

Zu den vielen Aufgaben kam hinzu, dass sich das Einkaufsverhalten geändert hatte, immer mehr Kunden online ihre Waren bestellten und sich das Geschirr und Besteck im Sortiment nicht mehr so stark verkaufte wie früher. Zudem brauchte Paß mehr Zeit, um sich um ihre Mutter zu kümmern. Es gab mehrere Gründe, das Traditionsgeschäft aufzu-

geben.

Zu ihrem Neustart haben die Geschwister Karbe bei Meyerhoff einiges verändert. Von dem Geschirrsortiment haben sie sich getrennt und legen den Schwerpunkt auf die Anfertigung, den Verkauf und die Umarbeitung und Reparatur von Gold- und Silberschmuck. Auch Uhren und Uhrenservice, Lederwaren und Accessoires gehören zum Sortiment, das peu à peu erweitert werden soll.

Die Veränderungen in dem Geschäft machen den Generations-

wechsel ebenfalls sichtbar. „Wir haben die Wände neu verkleidet, einige dunkelgrün gestrichen und einen kleinen Werkstattbereich in den Laden integriert“, sagt Karbe. Etwa ein halbes Jahr waren sie und ihr Bruder mit den Renovierungsarbeiten und den bürokratischen Herausforderungen beschäftigt, Ende November, rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft, konnte neu eröffnet werden.

Die Freude der Kunden über den Neubeginn ist gewaltig. „Wir sind ganz begeistert“, sagen etwa Klaus und Brigitte Hartmann aus Frielingen, die vorbeigekommen sind, um neue Batterien für ihre Uhren zu besorgen. „Man kann hier auch Waren bestellen oder schnell ein Geschenk besorgen. Schön, dass es weitergeht.“

Ein weiterer Service, den Meyerhoff stets angeboten hatte, kann nun auch fortgesetzt werden. Antje Paß, die über dem Geschäft wohnt, bietet nach wie vor den Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Garbsen an. „Wir haben Karten für den Heitlinger Herbst, für Diavorträge im Heimatverein oder für das Frühlingskonzert des Musikvereins“, nennt sie einige Beispiele.

„Man kann einfach vorbeik-

kommen, ich bin ja fast immer da“, sagt die 67-Jährige und lacht. Das ergibt einen weiteren Vorteil. „Anja kann auch mal kurzfristig einspringen, wenn wir etwas besorgen müssen“, sagt Gila Karbe, die sich die Dienste in dem Geschäft mit ihrem Bruder teilt. Um alle Aufträge abarbeiten zu können, bleibt ihr neues Geschäft montags und donnerstags geschlossen.

Till Karbe ist Geschäftsführer der Goldschmiede, die die Großeltern der Geschwister in Osterwald gegründet hatten. Seine Schwester hatte zwölf Jahre als Erzieherin gearbeitet, bevor sie sich vor sechs Jahren entschloss, ebenfalls in den Familienbetrieb einzusteigen und sich zur Goldschmiedefachkraft ausbilden ließ.

„Unseren Vater macht es stolz, dass seine Kinder den Betrieb weiterführen“, sagt sie mit einem Lächeln. Auch die Geschwister sind über die Entscheidung glücklich. „Wir möchten würdigen, was unsere Großeltern und Eltern aus eigener Kraft aufgebaut haben“, sagt die 41-Jährige. „Es steckt so viel Arbeit und Energie in einem Familienbetrieb. Ich ziehe den Hut vor den ersten beiden Generationen.“

Möbeldesign Tischlerei Innenausbau
Möbel Valentin Michailoff-Tischlerei GmbH & Co. KG

Tischlerei
Möbel • Fenster • Türen • Bodenbelag

Molkereistr. 66 • 30826 Garbsen
Telefon 05131/4859671
Info@MMV-Tischlerei.de
www.MMV-Tischlerei.de

Osterwalder Polsterschmiede
Inh. Oliver Vogel

Wir möbeln Sie auf!

Möbel und KFZ aller Art sowie Kutschen, Boote, Motorräder, Sonderanfertigungen und vieles mehr.

Tel. 05131/443 146 • Fax: 467 457
Mobil: 0177/352 79 41
E-Mail: osterwalderpolsterschmiede@web.de
Werkstatt: Hauptstr. 239
30826 Garbsen/OT Osterwald
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 13 u. 15 – 18 Uhr u. n. Vereinb.

JÄKEL
Klaus-Dieter Jäkel

Sanitär • Heizung • Solar • Service

Hauptstr. 134 A
30826 Garbsen

05131-54005
05131-54930
klaus-dieter.jaekel@web.de

INNES elektro GmbH

- Planung
- Wartung
- Kunden- und Notdienst
- Beleuchtung
- Elektroheizung

Kleine Straße 20 • 30826 Garbsen
Tel. 0 51 31 / 60 03
Fax 0 51 31 / 47 81 91

DATAc

Astrid Gehrke
Bürodienstleistungen

Hauptstr. 374 • 30826 Garbsen
Tel. 05131 - 45 68 83
Fax 05131 - 45 68 82
gehrke@astrid-gehrke.de

Kontierung • Erfassung
Existenzgründungsberatung
EDV • Textverarbeitung
Lohnabrechnung

Steuern? Wir machen das.
VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe
Astrid Gehrke
Hauptstr. 374
30826 Garbsen
BST 3101

Tel.: 05131-456881,
E-Mail: Astrid.Gehrke@VLH.de

ZAUNHAFTE IDEEN!
Klingenberg

Verkauf • Montage • Reparatur
0 51 31 / 4 58 50
Fax 0 51 31 / 5 63 82

Hanosanstraße 26 • 30826 Garbsen / OT Osterwald
www.klingenberg-zaeune.de

Gitterzäune • Drahtzäune • Holzzäune
Betonsockel • Kunststoffzäune • Sichtschutz
Pergolen • Carports • Gerätehäuser
Sonderanfertigungen • Toranlagen

Gartenanlage/Pflege
Pflasterarbeiten
Hausmeisterdienste
Sanders
GmbH

Hauptstraße 158 A
30826 Garbsen
OT Osterwald
Tel. 05131/44 25 37
Mobil (0172) 511 18 55

Barbara Uelschen
DATAc

Buchführungsbüro
sortieren • kontieren • erfassen
Lfd. Finanz- u. Lohnbuchhaltung
gem. § 6 Nr. 3 + 4 StBerG

Hauptstr. 124 • 30826 Garbsen
Tel. 05131/4459929
Mobil 0160/2850638 • Fax 05131/2740
wb-uelschen@t-online.de
www.uelschen.datac.de

Roman Westerhof

Montage und Wartung von Fenstern und Türen

- Fenster
- Insekten-schutz
- Zimmertüren
- Rollläden
- Haustüren

Hauptstraße 221 • 30826 Garbsen
Tel. (05131) 45 74 17
www.westerhof-garbsen.de
Mobil 0172/40 29 857

ROSEN-APOTHEKE DR. ERDAL

Ihr Weg zur Gesundheit
Hauptstraße 228 • 30826 Garbsen/Osterwald
Telefon 0 51 31 / 45 50 30



Das Foto zeigt (von links) Niklas Scharnhorst, Jan Schubert, Heinrich Marx, Leon Kreienhop, Julia Riebold und Rolf-G. Traenapp. Foto: Musikverein Osterwald

Sportabzeichenverleihung auf Wacker



OSTERWALD. Bei Wacker Osterwald fand die Vergabe der Sportabzeichen für 2024 statt. Spartenleiter Alfred Leopold und Sportabzeichen-Beauftragter Thorsten Lange hatten eingeladen. Rund 40 Teilnehmer konnten bei Kaffee, Kakao und Kuchen dem Sportabzeichen-Bericht folgen und ihre Sportabzeichen in Gold, Silber, Bronze stolz in Empfang nehmen. Der Wacker Vorsitzende Michael Koch lobte die Leistungen und das Engagement. Für 2024 wurden 41 Sportabzeichen erfüllt, davon 13 Erwachsene, 26 Kinder/Jugendliche, zwei Menschen mit Handicap und fünf Familiensportabzeichen.

Foto: SV Wacker Osterwald

Vergleichsschießen zwischen Damen und Herren

OSTERWALD. Nach mehreren Anläufen hatte es endlich wieder geklappt: Nach 2016 und 2017 gab es zum dritten Mal den Vergleichskampf zwischen den Damen und den Herren des Schützenvereins Osterwald Unterende im Schießsportcenter „Zum Jagdschloß“.

Zwölf Damen und zwölf Herren traten vor die Scheiben, es wurden zehn Schuss mit dem

Luftgewehr sitzend Stange ohne Probe abgegeben, die ganze Serie wurde gewertet. Am Ende gab es einen Erfolg der Damenabteilung: Sie gewannen zwei Disziplinen, LG aufgelegt und Zielfernrohr. Die Herren konnten lediglich mit dem KK Gewehr sitzend Stange siegen. Als beste Schützin wurde Dani Wichmann ausgezeichnet, bester Schütze wurde Heinz Peter Murr.

Traenapp zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt

OSTERWALD. Rolf-Günther Traenapp wurde zum 1. Vorsitzenden des Musikvereins Osterwald wiedergewählt und begrüßte auf der Jahreshauptversammlung 32 Mitglieder und zwei Gäste, darunter der Ortsbürgermeister Norbert Gehrke. Mit großer Freude hieß Traenapp fünf neue Mitglieder im Verein willkommen. Der Vorsitzende berichtete, dass die 24 Orchestermitglieder mit einem Altersdurchschnitt von nur 33 Jahren im vergangenen Jahr insgesamt 17 Auftritte absolvierten. Als Highlights lassen sich beispielsweise das Adventskonzert nennen, sowie die 100-Jahr Feier der FFW Stelingen und der Schützenausmarsch in Hannover.

Auch im Jahr 2025 stehen viele neue Auftritte auf der Agenda, unter anderem in Meyenfeld am 27. April und beim Katerfrühstück in Ilvese am 22. Juni. Außerdem wird das Orchester die Feierlichkeiten der

100-Jahrfeier der Feuerwehr Garbsen am 25. Mai musikalisch untermalen und das Stadtschützenfest in Schloss Ricklingen am 31. August begleiten. Geehrt für langjährige Treue zum Verein wurden Niklas Kör-

ber und Heike Deeb (5 Jahre), Julia Riebold, Leon Kreienhop und Jan Schubert (10 Jahre), Marco Sacher (25 Jahre) und Heinrich Marx, der auf 70 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken kann,

Wimpelschießen der Damenabteilungen in Osterwald

OSTERWALD. Am Mittwoch, 19. März, trafen sich die Damenabteilungen der Osterwalder Schützenvereine im Schießsportcenter des SV Osterwald Unterende zu ihrem traditionellen Wimpelschießen, das zum 49. Mal ausgetragen wurde. Von jedem Verein gingen neun Damen vor die Scheibe.

Das Wimpelschießen wird in Anlehnung an das „Grüne Band“-Schießen der Herren seit 1974 durchgeführt. Es besteht aus einer Mischung zwischen geselligem Beisammensein und ehrgeizigem Schießen. Die Anzahl der Schützinnen wird in

letzter Zeit immer zwischen den Vereinen abgestimmt. Geschossen wird mit dem KK Gewehr auf 50m, drei Schuss Probe, fünf Schuss Wertung.

Auch 2025 setzten sich die Unterenden Damen durch, sie gewannen mit 442 (nur 8 Ring unter dem Maximum) zu 425 Ring. Für die Einzelwertung musste gestochen werden; es setzte sich schließlich Charlotte Niffka vor Anke Lichtz und Elke Aschke Garcia durch.

Mit einem gemeinsamen Imbiss, zubereitet von den Damen aus Unterende und guten Gesprächen endete der Abend.

Der Wimpel sowie die Einzelmedaillen werden auf dem Schützenfest in Osterwald Unterende verteilt.